



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover spendet 2.500 Euro an das SOS Kinderdorf Sachsen-Anhalt

Bernburg, 20. September 2024. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 2.500 Euro an das SOS Kinderdorf Sachsen-Anhalt. EDEKA Kaufmann Heiko Grunert und Marktleiter Marcus Sperling, EDEKA Center Grunert in Bernburg, übergaben nun gemeinsam mit Axel Kowalski, EDEKA-Einzelhandelsberater, den symbolischen Spendenscheck an Marion Stellfeld, Leiterin SOS Kinderdorf Sachsen-Anhalt.

Das SOS-Kinderdorf Sachsen-Anhalt mit Hauptsitz in Bernburg blickt auf mehr als 30 Jahre Arbeit für Kinder und Familien in der Region zurück. Als einzige Einrichtung dieser Art im gesamten Bundesland bietet das SOS-Kinderdorf vielfältige Unterstützungsangebote. Insgesamt profitieren täglich rund 450 Kinder von den Angeboten in den vier Kindertageseinrichtungen, den fünf Tages- und Wohngruppen sowie durch die offene Kinder- und Jugendarbeit, die an sechs Standorten stattfindet. Darüber hinaus bietet das SOS-Kinderdorf Sozialarbeit an drei Schulen an.

In den fünf stationären Tages- und Wohngruppen leben aktuell rund 50 Kinder und Jugendliche. Hier finden sie ein Zuhause, das ihnen Sicherheit und Geborgenheit bietet, oft auf mittelfristiger bis langfristiger Basis. Gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten und den Kindern wird im sogenannten Hilfeplanverfahren individuell entschieden, welche Unterstützungsmaßnahmen am besten auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Aufgrund des gestiegenen Bedarfs an stationären und teilstationären Betreuungsplätzen hat sich die Zahl der Mitarbeitenden seit 2017 verdreifacht. Doch auch neue Wohneinheiten werden dringend benötigt. Aktuell wird ein Gebäude in Bernburg umfassend saniert, das in naher Zukunft Platz für 16 Kinder in zwei Wohngruppen bieten soll. Primär wird die Spende der EDEKA Minden-Hannover hier für die Errichtung eines Spielbodens eingesetzt.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.